

FlexIA - Informationsprozesse und -quellen richtig analysieren

Einleitung

Das webbasierte Tool FlexIA wurde entwickelt, um den Informationsfluss eines beliebigen Prozesses aufzunehmen und im Hinblick auf die folgenden Aspekte zu analysieren:

- eventuelle Störereignisse
- Potenziale, insbesondere aus KVP-Sicht
- Medienbrüche
- ineffiziente Schritte bei der Informationsverarbeitung.

Zu diesem Zweck stehen zwei verschiedene Module für die "**Detaillaufnahme**" zur Verfügung, die separat oder sequenziell und in beliebiger Reihenfolge verwendet werden können. Es empfiehlt sich jedoch bei der Bearbeitung mit der Matrix zu beginnen und im Anschluss daran den Informationsfluss aufzunehmen, da dies der klassischen Reihenfolge einer Informationsflussanalyse entspricht. Nachdem die Matrix ausgefüllt und der Informationsfluss erfasst wurde, kann die Analyse ausgewertet und eine editierbare Protokollvorlage generiert werden.

Nachfolgend werden die einzelnen Module und deren Verwendung detailliert beschrieben.

Allgemeine Bedienung - Erfassen von Informationen

Eine Analyse kann für beliebige Prozesse durchgeführt werden. Idealerweise werden dafür im Vorfeld bereits außerhalb des Tools einige organisatorische Vorbereitungen getroffen:

1. Definition des Ziels für die Informationsanalyse (Welches Ziel soll mit der Analyse verfolgt werden?)
2. Erstellen einer Liste mit allen zu analysierenden Prozessen im Unternehmen (ggf. mit Hilfe einer Wertstromanalyse)
3. Optional: Durchführung eines Workshops mit den Mitarbeitern zur gemeinsamen Aufnahme der einzelnen Prozessschritte

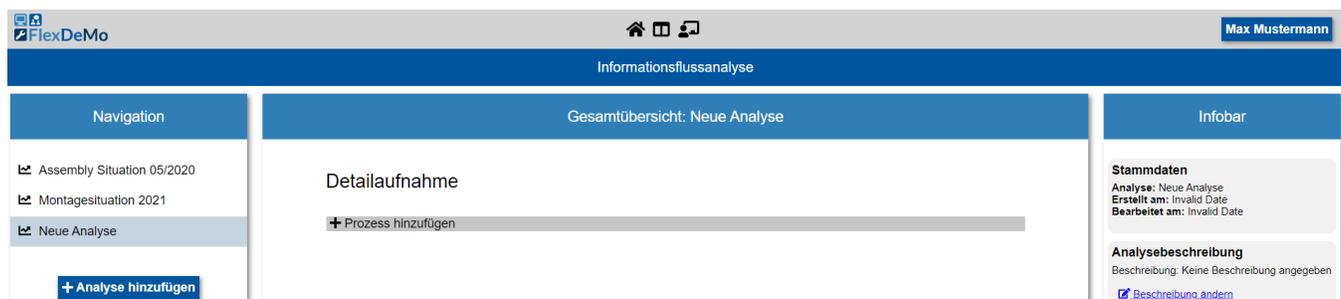
Hinweis: Hierfür kann ein Whiteboard oder Flipchart vorteilhaft sein.

Nachdem diese Vorbereitungen abgeschlossen sind, kann mit der Bearbeitung im Tool begonnen werden.

Neue Analyse anlegen

Um eine neue Analyse anzulegen, klicken Sie im linken Bereich unter Navigation auf "**+Analyse hinzufügen**". Anschließend gehen Sie wie folgt vor:

1. Eingabe eines Titels/Namen für die Analyse im Header des mittleren Bereiches, rechts neben "**Gesamtübersicht:**" erscheint ein Textfeld (standardmäßig: Neue Analyse)
2. Bestätigen der Eingabe mit Taste "**Enter**"
3. Optional: Eingabe einer Beschreibung im Bereich "**Analysebeschreibung**" in der "**InfoBar**" auf der rechten Seite
 - a. Bestätigen der Eingabe durch Klick auf den Button "**Speichern**"



Bestehende Analyse bearbeiten

Alternativ kann eine bereits existierende Analyse weiter bearbeitet werden. Dies ist wie folgt möglich:

1. Auswahl der gewünschten Analyse durch Klick in der "**Navigation**" auf der linken Seite
2. Optional: Ergänzen neuer Prozesse oder bearbeiten des aktuellen Standes

Optional: Löschen der aktuellen Analyse (im Navigationsbereich blau hinterlegt) über den Link „**Analyse löschen**“ in der InfoBar auf der rechten Seite

Neuen Prozess anlegen

Nachdem eine Analyse angelegt wurde, können für die bevorstehende Analyse durch Klick auf **"+Prozess hinzufügen"** (unter Detailaufnahme) beliebig viele Prozesse definiert werden. Folgende Schritte sind dafür notwendig:

1. Benennen des Prozesses im entsprechenden Textfeld (standardmäßig: Neuer Prozess)
2. Bestätigen der Eingabe mit Taste **"Enter"**

Tip: Für eine leichtere Bearbeitung empfiehlt es sich, direkt alle zu analysierenden Prozesse anzulegen.

Eine Änderung des Prozessnamens ist jederzeit wie folgt möglich:

1. Klicken auf den zu ändernden Prozess unterhalb von **"Detailaufnahme"**
2. Editieren des Namen/Titels
3. Bestätigen der Änderung mit Taste **"Enter"**
4. Optional: Löschen eines Prozesses über den Link **„Prozess löschen“** in der Infobar auf der rechten Seite

Bearbeiten der Informationsmatrix

Es empfiehlt sich zu Beginn der Detailaufnahme die tabellarische Informationsmatrix zu bearbeiten. Hierfür gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken auf **„Matrix“** unterhalb des gewünschten Prozesses
2. Bearbeitung beginnt im ersten Feld ganz links in der Spalte **"Aktivität"**
3. Eingabe des Namen der Aktivität eingeben
4. Bestätigen der Eingabe und wechseln in die nächste Spalte durch Taste **„Tabulator“**
5. Bearbeiten der restlichen Spalten analog zu 3./4.
6. Optional: Löschen einer Zeile/Aktivität durch Klick auf das Papierkorb-Symbol rechts möglich

Hinweis: Feld "Wichtige Informationen" und Feld „Störereignisse“ können an der Ecke unten rechts durch Klicken und Ziehen beliebig vergrößert werden.

Hinweis: Alle Aktivitätsnamen, die innerhalb der Matrix erfasst werden, erscheinen automatisch auch im Informationsflussdiagramm.

Bearbeiten des Informationsflussdiagrammes

Nachdem die Matrix vollständig ausgefüllt wurde, kann der Informationsfluss erfasst werden. Folgende Schritte sind dafür erforderlich:

1. Klicken auf „**Informationsfluss**“ unterhalb des relevanten Prozesses im Bereich "**Detailaufnahme**"
2. Bearbeitung beginnt im ersten Feld ganz links in der Spalte "**Aktivität/Unteraktivität**"
3. Optional: Eingabe eines Titels für die Aktivität, wenn dieser nicht bereits gefüllt ist
4. Bestätigung der Eingabe und weiter zum nächsten Feld mit Taste "**Tabulator**"
5. nächste Spalte analog füllen
6. in der Spalte "**Tätigkeit**" durch Klicken auf „Bitte wählen Sie eine Aktivität aus“ die Auswahlliste aufrufen und Zutreffendes ankreuzen
7. Auswahlliste durch "X" schließen und Eingabe übernehmen
8. Störereignisse analog in der Spalte "**Störereignisse**" erfassen; hier kann optional ein eigener Wert eingegeben Wert (mit "+" Bestätigen /Hinzufügen)
9. Auswahlliste durch "X" schließen und Eingabe übernehmen
10. Optional: Löschen einer Zeile/Aktivität durch Klick auf das Papierkorb-Symbol rechts möglich

*Hinweis: Alle Aktivitäten, die in der Spalte "**Aktivität/Unteraktivität**" erfasst werden, erscheinen automatisch in der Matrix.*

Informationsfluss visualisieren

In der Spalte "**Visualisierung**" im Informationsfluss kann der Fluss zusätzlich graphisch dargestellt werden. Hierfür wie folgt vorgehen:

1. gewünschten Punkt in der Spalte "**Visualisierung**" auswählen und darauf klicken
2. den zu verbindenden Punkt auswählen (Aktivität)
3. Maus vertikal nach oben ziehen, bis der Mauszeiger auf den ausgesuchten Punkt zeigt
4. Maus loslassen
5. Optional: auf die gewünschte Pfeilspitze klicken und Maus gedrückt zur Seite ziehen, um eine Verbindung wieder zu entfernen oder zu einem anderen Zielpunkt zu ziehen
6. Optional: Bewegen des Mauszeigers über einen beliebigen Punkt und Aufruf einer Aktion aus dem Menü
 - a. Verbinden des Punktes mit sich selbst (entspricht einer Schleife im Bearbeitungsprozess)
 - b. Verbinden eines Punktes mit einem übergeordneten Prozess (Pfeil nach oben) oder einem nachfolgenden Prozess (Pfeil nach unten)

Hinweis: Finden zwei oder mehr Aktivitäten zeitgleich statt, handelt es sich um parallele Aktivitäten. In diesem Fall wird der gewünschte Punkt mit mindestens zwei weiteren Punkten verknüpft. Er wird zudem automatisch eingerückt. Alternativ kann ein Punkt auch durch Draufklicken und horizontales Verschieben eingerückt werden.

Navigation

Assembly Situation 05/2020

Montagesituation 2021

Fertigung

+ Analyse hinzufügen



Informationsfluss: Montagesituation 2021 - Konstruktion

Aktivität / Unteraktivität	Informationsobjekt Name	Tätigkeit	Störereignisse	Visualisierung	Aktionen
Konstruktionsauftrag erhalten	<input type="text" value="Dokument"/>	Warten	Bitte wählen Sie eine Aktivität aus		
Konstruktionsauftrag prüfen	<input type="text" value="Dokument"/>	Untersuchen Bewegen	Bitte wählen Sie eine Aktivität aus		
<input type="text"/>	<input type="text" value="z.B. Zeichnung"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		

Infobar

Stammdaten

Analyse: Montagesituation 2021
Erstellt am: 30.3.2021
Bearbeitet am: 30.3.2021

Prozess: Konstruktion

Speicherstatus

Zuletzt gespeichert um: 13:48:40